

14

EXPANSION wombats City Hostel will kräftig expandieren



wombats-Chef **Marcus Praschinger** bleibt an Bord, kann jetzt aber leichter expandieren

Hostel-Kette geht nun auf große Expansionstour

Fünf Hostels betreibt die österreichische Wombats-Kette jetzt, 25 weitere sollen in zehn Jahren dazukommen. Neue Mehrheits-eigentümer bringen das Kapital dafür mit.

Noch haben auf der Baustelle des neuen „wombats City Hostels“ auf der Rechten Wienzeile am Wiener Naschmarkt die Bauarbeiter und Putztrupps das Sagen. Am 1. März werden aber bereits die ersten Rucksack-Touristen das Hostel mit 123 Zimmern und 460 Betten, das auf Style, Design und günstige Preise setzt, in Beschlag nehmen. „Eigentlich waren wir gar nicht auf der Suche. Aber am Objekt waren auch Mitbewerber dran – es wäre so und so ein Hostel

geworden“, sagt Marcus Praschinger, der 1999 gemeinsam mit Sascha Dimitriewicz das Unternehmen gegründet hat. Sein Vorteil: Der Eigentümer des Objekts ist der gleiche, der auch Vermieter des Wombats auf der Mariahilfer Straße ist. „Also haben wir gesagt, wir machen es selbst.“

Die Expansion – drei Häuser gibt es in Wien, je eines in Berlin und München – ist damit zumindest in Wien abgeschlossen. In Europa soll es dafür erst richtig losgehen – dank neuer Mehrheits-eigentümer, die das entsprechende Kapital mitbringen. Eine Beteiligungsgesellschaft der Familie Thynn hält jetzt 70 Prozent von Wombats in den Händen. „Wir sind kontaktiert worden. Geld war kein Lockmittel, sondern vielmehr die Chance, in ganz Europa sein zu können“, sagt Praschinger.

25 neue Wombats soll es in den nächsten zehn Jahren geben. Die ersten Schritte sollen in London, Paris, Venedig, Rom, Barcelona, Prag und Budapest gesetzt werden. „Jetzt können wir in einem Tempo expandieren, wo was weitergeht. Allein hätten wir das nicht geschafft.“ Das Potenzial schätzt Praschinger unterschiedlich ein. „Es gibt Städte, wo die Konkurrenz groß und auch gut ist – beispielsweise in Spanien. In England hingegen ist das meiste Schrott.“

Als neuer Finanzchef ist John Byrne an Bord, der schon die Expansion der englischen Hostelkette Beds & Bars vorangetrieben hat. Praschinger wird neben Dimitriewicz und Ceawlin Thynn weiter als Geschäftsführer agieren.

KATHRIN GULNERITS
kathrin.gulnerits@wirtschaftsblatt.at